

Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

Öffentliche Niederschrift

30. Sitzung der Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 14.03.2024 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:15 Uhr |
| Ort, Raum: | Gemeindezentrum in Elmenhorst, Gewerbeallee 45, 18107 Elmenhorst/Lichtenhagen |

Anwesend

Vorsitzender
Uwe Barten

stellv. Vorsitzender
Burkhard May
Christian Joachim

ordentliches Mitglied
Lars Gotham
Horst Harbrecht
Dr. Hartmut Hornickel
Nils Ibendorf
Torsten Lange
Karl-Heinz Meus
Edeltraut Ortmann
Eckhardt Rosenkranz
Lars Rosenkranz
Bernd Tietböhl
Prof. Dr. Christian Vogel

Abwesend

ordentliches Mitglied
Ulf Grimnitz

entschuldigt

Gäste: Fr. Fahning – Leiterin Sozialamt Landkreis Rostock
Frau Czerny-Christenson – Leitende Verwaltungsbeamtin Amt Warnow-West
Fr. Lange – Ausschussvorsitzende Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales
28 Gäste

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 30.11.2023
- 6 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 14.12.2023
- 7 Protokollkontrolle
- 8 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
- 9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2020
VO/FV/20-118/2023
- 10 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020
VO/FV/20-119/2023
- 11 B-Plan Nr. 2, Wohngebiet "Gauswisch", 2. Änderung - Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre
VO/BV/20-189/2024
- 12 Beschluss zur Durchführung des Vorhabens "Grünes Klassenzimmer Außenanlagen" in der Grundschule Lichtenhagen
VO/BV/20-193/2024
- 13 "Erneuerung von 4 Sanitärbereichen in der Sporthalle Lichtenhagen" - Ermächtigung des Bürgermeisters und seines 1. Stellvertreters zur Unterzeichnung des Architektenvertrages
VO/BV/20-195/2024
- 14 Auftragsvergabe über die Neu- und Umgestaltung der Spielplätze Weigelienhof und Jasminhof in Lichtenhagen Dorf
VO/AV/20-198/2024
- 15 Auftragsvergabe über freiberufliche Leistungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen
VO/AV/20-197/2024
- 16 Bebauungsplan Nr. 25 "Photovoltaikanlage am Admannshäger Weg" - Nachtrag zum Antrag auf Zielabweichung
IV/BV/20-196/2024
- 17 Beschluss über die Festsetzung der Höhe der Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V
VO/OS/20-181/2024
- 18 Vermietung von Ferienwohnungen in B-Plan-Gebieten
IV/BV/20-200/2024

Nichtöffentlicher Teil

- 19 Grundstücksangelegenheiten
- 19.1 Anträge zum Erwerb der in der Gemarkung Elmenhorst, Flur 1 gelegenen Flurstücke |(nichtöffentlich)
VO/BV/20-199/2024

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Hinweise zur Vertraulichkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

3 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses, über Entscheidungen nach § 6 der Hauptsatzung und über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde sowie Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bericht des Bürgermeisters

- Flüchtlingsunterkunft
 - o Die Baugenehmigung für die Flüchtlingsunterkunft wurde Anfang Februar von der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises erteilt.
 - o ein Widerspruch hätte keinen Erfolg gebracht und wurde mit Hilfe der Bauverwaltung geprüft
 - o auch eine Veränderungssperre hätte nicht zum Ziel geführt
 - o zum 1. April ist die Aufnahme von ukrainischen Flüchtlingsfamilien geplant (ca. 40-45 Personen / maximal 60)
- Übernahme Bebauungsplan B-Plan 22 „Evershäger Weg“ - MUUSKNIPS
 - o Unterschrift am 13.03.2024
 - o Abnahme ist erfolgt und Bauarbeiten haben begonnen
 - o bis auf ein Grundstück, sind alle Grundstücke verkauft
- Verlegung Glasfaserkabel
 - o Verlegung wird bis Ende Mai in Lichtenhagen fertiggestellt
 - o Verzögerung der Hausanschlüsse in Elmenhorst auf Grund des Baus der Umgehungsstraße, alle Medien müssen neu verlegt werden
- Sporthalle Lichtenhagen - Erneuerung der Lichtfenster
 - o Arbeiten haben noch nicht stattgefunden, werden nächste Woche beginnen
- Fahrradweg zwischen Elmenhorst und Lichtenhagen
 - o Firma ist beauftragt
 - o Anlaufberatung nächste Woche
- Rollerbahn Kita
 - o Verzögerung – Arbeiten finden erst im Mai statt
- Bildungs- und Kulturcampus
 - o Aufruf zum Teilnehmerwettbewerb für Stufe 1 des Verfahrens (Objektplanung, Erschließungsplanung, haustechnische Anlagenplanung)
 - o Referenzen der Anbieter wurden vom Projektsteuerungsbüro geprüft
 - o 3 Anbieter werden aufgefordert ein Angebot zur Objektplanung bis Anfang Mai abzugeben
 - o Zusätzliche gemeinsame Sitzung des Sozialausschusses und des Bauausschusses wird zu diesem Thema am 15. Mai 2024 einberufen, eine Entscheidung/Beschluss ist in der nächsten GV am 30.05.2024 geplant

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Tietböhl möchte wissen, wie die Gemeinde den Schmierereien/Graffitis in Elmenhorst und Lichtenhagen entgegenwirken kann und weist darauf hin, dass die Eigentümer des Nettoparkplatzes sowie auch des Grundstücks Keller in Lichtenhagen, welche sehr unordentlich sind, zur Verbesserung der Ordnung verpflichtet werden sollten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Schmierereien teilweise vom Bauhof entfernt worden sind und die Gemeinde keine rechtliche Handhabe hat, um gegen Unordnung auf privaten Grundstücken vorzugehen. Nur zur Pflege des Bewuchses im öffentlichen Bereich kann die Gemeinde die Eigentümer auffordern. Das wurde auch im letzten Jahr praktiziert. Um die allgemeine Ordnung in der Gemeinde zu verbessern, hat der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz am 06.04.2024 aufgerufen.

Zusätzlich erbittet Herr Tietböhl einen jährlichen Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten, Herrn Schersch.

Der Bürgermeister antwortet, dass er jedes Quartal einen Bericht von Herrn Schersch vorgelegt bekommt und zukünftig auch an die Gemeindevertretung weiterleiten wird.

Herr Ibendorf stellt folgende Anträge an den Bürgermeister:

1. die Akteneinsicht in die im Amt Warnow-West vorhandenen Unterlagen zum Projekt „Bildungs- und Kulturcampus der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen“. Das beinhaltet auch die elektronischen Bestandteile der Akte
 2. Einsicht in das Beteiligungsverfahren der Regionalentwicklungsplanung im 1. Entwurf
- Der Bürgermeister nimmt den Antrag zur Kenntnis.

Des Weiteren stellt Herr Ibendorf weitere Fragen:

Das Dorfentwicklungskonzept sollte laut Protokoll vom November 2023 nach Überarbeitung den Gemeindevertretern zurückgeführt werden. Wie ist hier der Stand?

Der Bürgermeister informiert, dass das Konzept noch in Bearbeitung ist.

Ist die Kommunale Wärmeplanung im Haushalt der Gemeinde eingeplant und was bedeutet das für Einwohner mit Bestand?

Der Bürgermeister antwortet: Die Wärmeplanung ist im Haushalt eingestellt. Was das für den einzelnen Bürger bedeutet, ist derzeit noch nicht bekannt.

Bezüglich Reinigung möchte Herr Lange wissen, was mit dem Bunker zukünftig passieren wird. Die Lösung mit dem mittlerweile geschotterten Weg ist positiv, aber trotz Reinigung der Bunkeranlage im letzten Jahr ist dieser ein Schandfleck in der Region.

Herr Barten schlägt vor, diesen Bunker durch den Bauhof zuzuschütten, einen Erdwall bilden und ggf. bepflanzen zu lassen.

Herr Lange hinterfragt, inwieweit sich die Gemeinde am Raumentwicklungskonzept beteiligt hat. Die Frist für die Bürger, Widerspruch am Konzept einzulegen, ist abgelaufen, aber die Gemeinde kann aktiv mitwirken.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass er an alle Gemeindevertreter einen Link zur Einsicht in den Entwurf des Konzeptes gesendet hat. Die Wählergruppe hat dazu eine Stellungnahme eingereicht. Der Bauausschuss ist beauftragt, sich mit dem Raumentwicklungskonzept zu befassen und fehlende Projekt wie z.B. Schulcampus und Straßenbahn mit zu berücksichtigen. Herr Barten hebt positiv hervor, dass das Gebiet der Gemeinde kein Windeignungsgebiet ist und somit für den Bau von Windkraftanlagen nicht geeignet ist.

Herr Harbrecht möchte wissen, wie lange sich der Ausbau der Verlegung der Glasfaserleitung in Elmenhorst verzögern wird. Der Bürgermeister gibt an, dass in Rücksprache mit der Bauleitung die Verlegung aller Medien voraussichtlich bis Juni/Juli 2024 abgeschlossen sein wird.

Herr Harbrecht schließt sich dem Antrag auf Akteneinsicht von Herrn Ibendorf an und beantragt Einsicht zum Projekt „Bildungs- und Kulturcampus der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen“ im gleichen Umfang für die CDU Fraktion.

Bericht der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales

Frau Lange berichtet von der letzten Ausschusssitzung am 27.01.2024.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Ibendorf möchte wissen, inwieweit Sportstätten in Abstimmung mit dem Sportverein LSG im Campusprojekt eingeplant und besprochen werden.

Frau Lange weist darauf hin, dass derzeit die Bauabschnitte 1 und 2 bearbeitet werden und in diesen Sportstätten noch nicht thematisiert werden. Mit der LSG werden die Sachstände ausgetauscht. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass die Kleinfeldfläche am Pappelweg auch aus diesem Grund als Übergang der LSG zur Verfügung gestellt wird.

Herr Dr. Hornickel fügt hinzu, dass solange keine Fördermöglichkeiten bestehen, auch der Sport noch nicht eingeplant werden kann.

Herr Tietböhl fragt nach dem aktuellen Stand der Arbeit des Kulturvereins der Gemeinde.

Frau Lange bestätigt, dass der „alte“ Kulturverein nicht wieder aktiv wird. Jedoch hat sich jemand gefunden, der sich mit der Thematik beschäftigt und Interesse bekundet, den Kulturverein wieder zu beleben. Es findet voraussichtlich eine Neugründung statt.

Der Bürgermeister ruft alle Anwesenden auf, sich bei den Vorbereitungen der für die Gemeinde geplanten Veranstaltungen aktiv zu beteiligen und somit zum Erfolg dieser beizutragen.

Bericht der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt

Herr Joachim berichtet über die Themen der Sitzung vom 01.02.2024.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Harbrecht fragt an, inwieweit Straßenreparaturen und Gehwegreparaturen in diesem Jahr geplant sind.

Herr Joachim gibt an, dass die Reparaturen in der Gewerbeallee/Feldweg eingeplant sind.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gehwegsituation in der Gemeinde nicht zufriedenstellend ist. Aus diesem Grund wird es eine Behebung der Gehwege mit dem AWW geben, um schnellstmöglich Abhilfe zu schaffen. Gelder dafür sind im Haushalt eingeplant.

Herr Tietböhl stellt noch einmal die Frage, wie die Problematik „Kurve Hartmann“ weiterverfolgt wird. Es ist nach wie vor eine kritische Kurve. Die Verlegung des Übergangs wurde schon thematisiert.

Herr Joachim erklärt, dass der Bauausschuss die Thematik besprochen hat. Es wurde dabei festgestellt, dass die Kurve zulässig ist und der „Status Quo“ die nächsten 2 Jahre beibehalten wird. Der Gehweg ist zwar ein Umweg, aber gefahrlos nutzbar. Die Belehrung zur Nutzung liegt in der Verantwortlichkeit der Eltern. Der Bürgermeister fügt hinzu, dass ein Antrag an das Landestraßenamt bereits im letzten Jahr gestellt wurde und dieser sich in Bearbeitung befindet.

Bericht der Ausschussvorsitzenden des Finanzausschusses

Frau Ortmann berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses, welche am 27.02.2024 stattgefunden hat.

Fragen der Gemeindevertreter:

Auf Bitte von Herrn Harbrecht erläutert Frau Ortmann die Veränderungen in der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 auf Grund der nachträglich eingearbeiteten

Orientierungsdaten vom Land und der kommunalen Wärmeplanung.

Bericht des Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Herr Rosenkranz erläutert die Themen von der letzten Sitzung vom 30.01.2024.

Er fügt hinzu, dass für den 6. April 2024 zur Strandreinigung aufgerufen wurde und für die Helfer nach getaner Arbeit als Dankeschön ein Imbiss bereitgestellt wird.

Fragen der Gemeindevertreter:

Herr Dr. Vogel weist darauf hin, dass sich auch der Angelverein am 07.04.2024 zum Reinigen des Strandes verabredet hat. Diese Strandreinigung wurde im Amt beantragt. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich hier einig, dass man sich die Arbeit gut aufteilen kann und sich eine Gruppe um den Strand und die andere Gruppe sich um den Parkplatz kümmern kann.

4 Einwohnerfragestunde

Herr Wolfgang Schultz fragt, ob die Tonbandaufzeichnung der Gemeindevertretersitzung zulässig ist und kritisiert diese. Er weist darauf hin, dass laut Hauptsatzung über Aufnahmen dieser Art zu Beginn einer Sitzung von den Gemeindevertretern abzustimmen ist.

Frau Czerny-Christenson erläutert, dass Tonbandaufnahmen als Hilfestellung zur Erstellung des Protokolls zulässig sind und diese Aufnahmen nur von der Protokollantin genutzt und im Nachgang gelöscht werden. Herr Schulz weist noch einmal darauf hin, dass er nicht die Zulässigkeit dieser Aufnahmen hinterfragt, jedoch auf die Notwendigkeit der Abstimmung laut Satzung hinweist.

Fragestellung Einwohner:

Wo hat sich die Gemeinde dafür eingesetzt, damit es nicht zur Genehmigung dieser Flüchtlingsunterkunft kommt? Wer garantiert, dass später nicht auch andere Asylanten (außer den ukrainischen Flüchtlingen) dort untergebracht werden?

Der Bürgermeister gibt an, dass die Gemeindevertretung zu diesem Projekt mehrheitlich kein Einvernehmen gegeben hat. Einen Widerspruch einzureichen hätte nicht zum Erfolg geführt und auch eine Veränderungssperre hätte diese Entscheidung des Landkreises nicht abgewendet.

Frau Fahning vom Landkreis bestätigt, dass die Zusage vom Landrat des Landkreises aus 2023, nur ukrainische Kriegsgeflüchtete in der Unterkunft unterzubringen, weiterhin gültig ist.

Der Bürgermeister informiert weiterhin, dass sich Vereine wie z.B. Sportverein, Kirchenverein der Gemeinde und zuständige Institutionen am 12.03.2024 getroffen haben, um Möglichkeiten zur Unterstützung und Integration der ukrainischen Familien abzustimmen. Die Gemeinde versucht aktiv zu helfen. Das bestehende Projekt der Gemeinde „ELLI hilft“ wird neu aktiviert.

Fragestellung Einwohner

Wie verhält sich die Gemeinde, wenn nach den ukrainischen Kriegsflüchtlingen andere Flüchtlinge aufgenommen werden sollen? Legt sie Widerspruch ein?

Der Bürgermeister verweist noch einmal darauf, dass die Gemeinde zu dieser Entscheidung kein Einvernehmen gegeben hat und ein Widerspruch nicht erfolgreich gewesen wäre. Auch eine Klage hätte nicht gewonnen werden können. Ein nicht erteiltes Einvernehmen ist bereits ein Widerspruch.

Herr Carsten Schersch – Behindertenbeauftragter der Gemeinde macht folgende Ausführung zu der von Herrn Tietböhl zu Anfang der Sitzung an den Bürgermeister gestellten Frage zum

Thema Bericht des Behindertenbeauftragten:

Laut § 6 der Hauptsatzung ist der Behindertenbeauftragte verpflichtet, regelmäßig dem Bürgermeister Bericht zu erstatten. Das wird auch so umgesetzt. Jeder Gemeindevertreter hat zusätzlich die Möglichkeit, bei Fragen die wöchentliche Sprechstunde (1. und 3. Dienstag) dafür zu nutzen oder sich persönlich an Herrn Schersch zu wenden.

Fragestellung Einwohner (Frage zum Sportverein LSG)

Das jetzige Fußballfeld der LSG wird vom Eigentümer beansprucht.

Zu Zeiten von Herrn Harbrecht wurde gesagt, dass die Fläche „ehemaliger Hof Hartmann“ für den Verein hergerichtet werden soll. Diese Fläche ist nicht ganz eben und für Fußball nicht optimal geeignet. Parallel dazu werden Sportanlagen in Lichtenhagen geplant.

Frage: 1. Warum werden zeitgleich eine Fußballfläche am Pappelweg geschaffen und Sportflächen in Lichtenhagen geplant? Das investierte Geld könnte eingespart werden. Uwe Barten erklärt, dass die Errichtung des Kleinfeldes am Pappelweg eine Übergangslösung für die LSG ist, bis die Sportflächen im Rahmen des geplanten Schulcampus errichtet werden. Nach Aussage der Eigentümerin wird diese Fläche auch zukünftig für diese Zwecke verpachtet.

Frage 2. Warum werden zusätzliche Sporthallen gebaut. Ist der Bedarf so groß?

Der Bürgermeister erläutert, dass beim Bauprojekt der Grundschule auch eine Sporthalle in der Planung ist. Die Sporthalle ist sehr begehrt und im Winterhalbjahr ziemlich ausgebucht. Die Inbetriebnahme einer neuen Halle ist jedoch sehr kostenintensiv. Diese Kosten müssen bei der Entscheidung in Betracht gezogen werden.

Fragestellung Einwohner

Ein Einwohner bemängelt, dass vor allem in den Sommermonaten Wohnmobile in der Gemeinde außerhalb des dafür vorgesehenen Campingplatzes geparkt werden. Er empfindet dies als sehr störend. Vor allem ärgert er sich über den Müll, den die Wohnmobilihhaber hinterlassen. In der Nähe seines Hauses parken regelmäßig zwei bis drei Wohnmobile um Geld zu sparen.

Der Bürgermeister macht dazu folgende Ausführungen. In der Gemeinde befinden sich zwei Wohnmobilstellplätze, die Stellflächen anbieten. Jedoch ist es zulässig für eine Nacht mit einem Wohnmobil auf einem Parkplatz zu übernachten.

Er stimmt dem Bewohner jedoch zu, dass das der Müll hierbei ein sehr großes Problem darstellt. Der Bauhof ist angehalten, hier regelmäßig den Müll zu entsorgen.

Der Ordnungsdienst der Gemeinde ist regelmäßig auch an den Wochenenden unterwegs, um hier Abhilfe zu verschaffen. Die Prüfung möglicher Ordnungswidrigkeiten soll in den nächsten Monaten verstärkt durchgeführt werden.

Anmerkung Einwohner – Wolfgang Schultz

Herr Schultz kritisiert, dass innerhalb der Gemeindevertretung gerade zur Thematik der Aufnahme der Kriegsflüchtlinge unterschiedliche Meinungen bestehen. Die Gemeindevertreter sollten sich bemühen, Ihre Aussagen so zu formulieren, dass diese nicht beleidigend sind.

Als weiteren Punkt beanstandet er die Administration der Zuführung der Kriegsflüchtlinge. Vor der Entscheidung haben keine Gespräche mit den Bewohnern stattgefunden. Das umgebaute Bürohaus am ausgewählten Standort in der Gewerbeallee hat keine ausreichenden Voraussetzungen für die Ansiedlung von Flüchtlingen. Das Gewerbegebiet soll für die Unternehmer erhalten bleiben.

Der Bürgermeister gibt Herrn Schultz recht und ergänzt, dass in diesem Gewerbegebiet mittlerweile auch mehrere Wohnhäuser gebaut worden sind.

Herr Schultz beantragt in seiner Position als Mitglied des Bauausschusses der Gemeinde die

Akteneinsicht zum Projekt Schulcampus. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass er als sachkundiger Einwohner die gleichen Rechte hat wie ein Gemeindevertreter. Der Bürgermeister nimmt den Antrag zur Kenntnis und erklärt, dass dieser Antrag zu prüfen ist.

Herr Schultz bittet den Bürgermeister um Informationen zum Ergebnis der Sitzung zum Thema „Schulcampus“, welche am 17.11.2023 im Ministerium in Schwerin stattgefunden hat. Der Bürgermeister erklärt, dass der Termin sehr positiv verlaufen ist und Frau Lange nach der Sitzung detailliert über die Ergebnisse im Sozialausschuss berichtet hat. Einzelheiten kann er aktuell nicht geben, da er auf diese Frage nicht vorbereitet ist. Sofern eine Anfrage schriftlich per Mail bei Ihm eingeht, stellt er die Informationen zusammen.

Fragestellung Einwohner

Wie ist der Stand zur geplanten Verlängerung des Steinbecker Weges als Fuß- und Radweg? Gibt es eine Planung zur Aufstellung eines Hundekotbeutelspenders für den Hundespielplatz in diesem Bereich?

Der Bürgermeister antwortet, dass in der kommenden Woche in der Gemeinde fünf Spender aufgestellt werden. Die Planungsarbeiten für den Geh- und Radweg sind bereits beauftragt, die Realisierung erfolgt im kommenden Jahr.

Inwieweit wird der Fahrradweg am Strandweg ausgebaut werden?

Herr Barten erklärt, dass der Antrag bereits einmal abgelehnt wurde und der 2. Antrag sich derzeit im Prüfverfahren befindet.

Fragestellung Einwohner

Für die Verlegung des Glasfaserkabels in Elmenhorst sind bereits Leerrohre verlegt worden. Müssen diese wieder herausgerissen werden?

Der Bürgermeister erläutert, dass die Kabel für alle Medien bedauerlicher Weise noch einmal tiefer verlegt werden müssen.

5 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 30.11.2023

Das Protokoll wird einstimmig gebilligt.

6 Billigung des Protokolls der Gemeindevertretersitzung vom 14.12.2023

Herr Harbrecht bittet um Aufnahme seiner Aussage zu Punkt 10 - 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde - der Gemeindevertretersitzung *Aufgabenstellung an das AWW, die Fläche „Milchviehanlage bis Pappelweg“ zur möglichen Wohnbebauung in die Änderung des Flächennutzungsplanes als Punkt aufzunehmen.*

Abstimmung zum Änderungsantrag von Herrn Harbrecht:

7xJA - 3xNEIN – 4xENTHALTUNG

Abstimmung zur Aufnahme der Änderungsvorschläge (schriftliche Anlage zur Sitzung) von Hr. Ibendorf zum Protokoll vom 14.12.2024:

6xJA – 8xNEIN

Abstimmung zur Billigung des Protokolls vom 14.12.2024

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 9 | 4 | 1 |

7 Protokollkontrolle

Keine Wortmeldung zur Protokollkontrolle.

8 Bekanntmachung in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister informiert über einen gefassten Beschluss aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 29.02.2024.

9 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen zum 31. Dezember 2020

VO/FV/20-118/2023

Frau Ortmann, in Ihrer Position als Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, erläutert den Anwesenden diesen Beschluss und gibt bekannt, dass der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner letzten Sitzung vom 23.10.2023 der Gemeindevertretung empfiehlt, den Jahresabschluss zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde zum 31. Dezember 2020 i. d. F. vom 23.10.2023 fest.

Der ausgewiesene und festgestellte Jahresüberschuss in Höhe von 883.011,49 EUR wird gemäß § 44 Abs. 4 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

| | |
|--|-------------------|
| Bilanzsumme per 31.12.2020 | 31.085.299,50 EUR |
| Eigenkapital per 31.12.2020 | 22.893.546,30 EUR |
| Jahresergebnis in der Ergebnisrechnung 2020 (Nr.31) | 883.011,49 EUR |
| Finanzmittelüberschuss in der Finanzrechnung 2020 (Nr. 40) | 1.349.252,74 EUR |

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23. Juli 2019 ist gegeben.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

10 Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2020

VO/FV/20-119/2023

Herr Barten übergibt die Versammlungsleitung an seinen Stellvertreter Herrn May. Herr May verliest den Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters und bittet um Abstimmung.

Nach Abstimmung übergibt Herr May die Versammlungsleitung wieder an den Bürgermeister.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen entlastet gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

11 B-Plan Nr. 2, Wohngebiet "Gauswisch", 2. Änderung - Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre

VO/BV/20-189/2024

Nach Diskussionen zu den Hintergründen und zur Notwendigkeit der Verlängerung dieser Veränderungssperre sind sich die Mitglieder einig, dass nach dem Beschluss eine schnelle Planung durch den Bauausschuss angeschoben werden muss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt für den Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 Wohngebiet „Gauswisch“ anliegende Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre nach § § 14, 16 und 17 Abs. 2 BauGB.

Die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

12 Beschluss zur Durchführung des Vorhabens "Grünes Klassenzimmer Außenanlagen" in der Grundschule Lichtenhagen

VO/BV/20-193/2024

Der Bürgermeister beantragt zu diesem TOP das Rederecht für Frau Lange und lässt darüber abstimmen (8xJA; 0xNEIN; 6xENTHALTUNG)

Frau Lange berichtet den Anwesenden, dass der LEADER-Projektantrag positiv beschieden wurde und Fördergelder in Höhe von 30.000,00 € für die Umsetzung bereitgestellt werden. Der Bürgermeister bedankt sich für das Engagement bei der Antragstellung insbesondere bei Frau Lange und Herrn Iffländer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die

Durchführung des Vorhabens „Grünes Klassenzimmer **Außenanlagen**“ in der Grundschule Lichtenhagen im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

13 "Erneuerung von 4 Sanitärbereichen in der Sporthalle Lichtenhagen" - Ermächtigung des Bürgermeisters und seines 1. Stellvertreters zur Unterzeichnung des Architektenvertrages

VO/BV/20-195/2024

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit der Erneuerung dieser Anlagen und verliest den Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt, den Bürgermeister und seinen 1. Stellvertreter zur Unterzeichnung des Architektenvertrages über die Planungsleistungen für die „Erneuerung von 4 Sanitärbereichen in der Sporthalle Lichtenhagen“ zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

14 Auftragsvergabe über die Neu- und Umgestaltung der Spielplätze Weigelienhof und Jasminhof in Lichtenhagen Dorf

VO/AV/20-198/2024

Der Bürgermeister informiert, dass diese Maßnahmen bereits für das Jahr 2023 eingeplant waren, jedoch erst jetzt umgesetzt werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Auftragsvergabe über die Neu- und Umgestaltung der Spielplätze Weigelienhof und Jasminhof in Lichtenhagen Dorf an folgendes Unternehmen:

Galabau Schingen GmbH
Zur Kösterbeck 22
18196 Dummerstorf OT Petschow

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

15 Auftragsvergabe über freiberufliche Leistungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen

VO/AV/20-197/2024

Der Bürgermeister erläutert, dass der Aufstellungsbeschluss gefasst wurde und eine Ausschreibung stattgefunden hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen beschließt die Auftragsvergabe über freiberufliche Leistungen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Elmenhorst/Lichtenhagen an folgendes Unternehmen:

**Stadt- und Regionalplanung
Lübsche Str. 25
23966 Wismar**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 11 | 1 | 2 |

16 Bebauungsplan Nr. 25 "Photovoltaikanlage am Admannshäger Weg" - Nachtrag zum Antrag auf Zielabweichung

IV/BV/20-196/2024

Die Informationsvorlage wird von den Anwesenden mit folgenden Hinweise zur Kenntnis genommen.

1. das Anschreiben der VOSS Energy GmbH an das Ministerium sollte den Gemeindevertretern vor Versendung zur Information vorgelegt werden
2. im Nachtrag zum Antrag sollten auf Seite 8 „Auflistung der aktuell aktiven Vereine“ entweder alle oder keine Vereine benannt werden

17 Beschluss über die Festsetzung der Höhe der Aufwandsentschädigung für die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V

VO/OS/20-181/2024

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Erhöhung dieser Aufwandsentschädigung vollkommen gerechtfertigt und längst überfällig ist.

Beschluss:

Durch die Gemeindevertretung Elmenhorst/Lichtenhagen werden für die Funktionsinhaber der Freiwilligen Feuerwehr Elmenhorst nach Änderung der Feuerwehrentschädigungsverordnung M-V (FwEntschVO M-V) folgende monatliche Pauschalbeträge als Aufwandsentschädigung festgesetzt:

Gemeindewehrführer: erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des durch die FwEntschVO M-V geregelten Höchstbetrages in Höhe von 250,00 Euro
sein Stellvertreter: erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe des durch die FwEntschVO

M-V geregelten Höchstbetrages in Höhe von 125,00 Euro

Darüber hinaus erhält nachstehend genannte Person mit besonderen Aufgaben eine Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

| | |
|----------------------|-------------|
| Jugendfeuerwehrwart: | 125,00 Euro |
| sein Stellvertreter | 62,50 Euro |
| Gerätewart | 100,00 Euro |
| sein Stellvertreter | 50,00 Euro |

Abstimmungsergebnis:

| Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|------------|--------------|--------------|
| 14 | 0 | 0 |

18 Vermietung von Ferienwohnungen in B-Plan-Gebieten

IV/BV/20-200/2024

Die Gemeindevertretung stellt an Hand der Übersicht fest, dass in einigen B-Plan Gebieten eine Vermietung von Ferienwohnungen zulässig ist. Nach verschiedenen Meinungsäußerungen der Mitglieder wird der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus beauftragt, diese Thematik in der nächsten Sitzung zu beraten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Schriftführung:

Uwe Barten

Petra Proba